

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: PA/4843/2020

Planungsamt Anja Wettstein	Datum: 10. November 2020 AZ:
-------------------------------	---------------------------------

Beratungsfolge	Termin	
Planungs- und Umweltausschuss	17.11.2020	öffentlich

Vorberatung zu den Vergabeunterlagen für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der "Aurachtaltrasse" als SPNV-Verkehr

Information:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 25. Juni 2020 wurde die Verwaltung der Stadt Herzogenaurach beauftragt, einen zweistufigen Prozess zur Prüfung der Reaktivierung der Aurachtaltrasse als S-Bahn einzuleiten.

In einem ersten Schritt (Phase 1) soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, mittels derer die verkehrstechnisch-baulichen Aspekte und die betriebliche Umsetzung untersucht werden sollen. Die Studie soll darlegen, ob eine Trassenreaktivierung technisch und wirtschaftlich grundsätzlich machbar bzw. zu empfehlen ist. Zur fachlichen Unterstützung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens wurde das Büro BPV Consult GmbH aus Koblenz beauftragt.

In der Sitzung erfolgt eine kurze Vorstellung der Bürovertreter.

Als Grundlage für die weitere Bearbeitung wurden BPV Consult GmbH die bisherigen Beschlusslagen bzw. die erste stichpunktartige Gliederung aus der Sitzung des Stadtrates vom 30. September 2020, sowie die Anträge und Änderungswünsche aus den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Aufbauend auf den ersten Stichpunkten sollen folgende Themen in den unterschiedlichen Arbeitspaketen entsprechend mit berücksichtigt werden:

- Untersuchung der Variante auch bis Erlangen Hauptbahnhof
- Ermittlung der Nutzerzahlen
- Fahrt- und Umlaufzeiten
- Vereinbarkeit mit dem Deutschlandtakt/Betrachtung Anschlussmöglichkeiten
- Wechselwirkungen mit der StUB

Nach Einschätzung des begleiteten Planungsbüros kann aus vergaberechtlichen Gründen die Beratung über die auszuarbeitenden Details für die Leistungsbeschreibung der Machbarkeitsstudie lediglich unter Wahrung der Nichtöffentlichkeit erfolgen.

Eine Erläuterung dessen erfolgt in der Sitzung durch die Vertreter des Büros.

Herzogenaurach, 10. November 2020

Anja Wettstein